

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	7
1.1 Förderung von Schreib- und Revisionskompetenz vor dem Hintergrund der nationalen Bildungsstandards	7
1.1.1 Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss	11
1.1.2 Kerncurriculum des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) für die gymnasiale Sekundarstufe I.....	14
1.2 Begründung des Dissertationsvorhabens	16
1.3 Gliederung	16
2 Theoretischer Hintergrund	17
2.1 Schreiben – Texte produzieren	17
2.2 Textlinguistische Ansätze	18
2.2.1 Textgrammatisch orientierte Ansätze	20
2.2.2 Kommunikationsorientierte Ansätze	21
2.2.3 Ansätze zur Untersuchung globaler Textstrukturen.....	23
2.2.4 Kognitiv orientierte Ansätze.....	25
2.2.4.1 Beschreibung von Wissensstrukturen	26
2.2.4.2 Aufbau von Wissensstrukturen	29
2.2.5 Integrative Ansätze	32
2.3 Der Schreibprozess	34
2.3.1 Schreiben als Problemlösen	34
2.3.2 Das klassische Schreibprozessmodell von Hayes und Flower (1980) ..	35
2.3.2.1 Weiterentwicklung des Modells	37
2.3.2.2 Kritik am Modell	37
2.3.3 Das neue Modell der Textproduktion von Hayes (1996).....	38
2.3.4 Das neueste Modell der Textproduktion von Hayes (2012)	43
2.3.5 Einflussfaktoren auf den Schreibprozess	45
2.3.6 Ansätze zu einer Definition von Schreibkompetenz im deutschsprachigen Raum.....	47
2.3.6.1 Kompetenz und Performanz	47
2.3.6.2 Kompetenz(stufen)modelle.....	49
2.3.6.3 Das Kompetenzmodell von Baumann und Pohl (2009)	50
2.3.6.4 Eine Schreibkompetenzdefinition nach M. Fix (2008).....	51
2.4 Der Revisionsprozess als Teil des Schreibprozesses	53
2.4.1 Das CDO-Modell von Scardamalia und Bereiter (1983).....	54
2.4.2 Das Revisionsmodell von Hayes und Mitarbeitern (1987).....	55
2.4.3 Das neue Revisionsmodell von Hayes (1996)	62
2.4.4 Das Revisionsmodell von Butterfield, Hacker und Albertson (1996) ..	64
2.4.5 Klassifikation von Revisionen	67
2.4.5.1 Die Klassifikation von Faigley und Witte (1981).....	69

2.4.5.2 Die Klassifikation von Baumann und Ludwig (1985).....	73
2.4.5.3 Die Klassifikation von Fix und Melenk (2000)	74
2.4.6 Eine Definition von Revisionskompetenz	76
2.4.6.1 Allgemeine Teilkompetenzen	77
2.4.6.2 Spezifische Teilkompetenzen	78
2.5 Selbstregulation beim Schreiben	79
2.5.1 Selbstreguliertes Lernen	80
2.5.2 Selbstregulation bei Schreibnovizen und -experten.....	82
2.6 Entwicklung von Schreib- und Revisionskompetenz	85
2.6.1 Das Schreibentwicklungsmodell von Bereiter (1980)	87
2.6.2 Die Schreibstrategiemodelle von Scardamalia und Bereiter (1987).....	89
2.6.3 Das Schreibentwicklungsmodell von Kellogg (2008)	90
2.6.4 Entwicklungsmodelle der Schreibkompetenz: ein Überblick.....	92
2.6.4.1 Startphase (5 – 7 Jahre).....	94
2.6.4.2 Ausbauphase I (7 – 10 Jahre).....	94
2.6.4.3 Ausbauphase II (10 – 14 Jahre)	95
2.6.4.4 Ausbauphase III	95
2.6.5 Entwicklung von Revisionskompetenz.....	96
2.6.6 Revidieren im Unterricht	97
2.7 Schwierigkeiten von Schülern beim Textverfassen und Überarbeiten:	
ausgewählte Ergebnisse	101
2.7.1 Textproduktion: Ergebnisse aus Großuntersuchungen	102
2.7.1.1 Beschreibung der Studien	103
2.7.1.1.1 Normierungsstudie im Kompetenzbereich „Schreiben“ für den Mittleren Schulabschluss.....	103
2.7.1.1.2 DESI	103
2.7.1.1.3 LAU	105
2.7.1.1.4 VERA	106
2.7.1.2 Darstellung der Ergebnisse	107
2.7.1.3 Darstellung der Ergebnisse mit Fokus auf die Faktoren „Erstsprache“ und „soziales Umfeld“	111
2.7.2 Textrevision: Ergebnisse aus Einzelstudien.....	112
2.7.2.1 Identifizieren von Unstimmigkeiten	116
2.7.2.1.1 Distanzierung vom Text und Perspektivübernahme	116
2.7.2.1.2 Aufgabendefinition	118
2.7.2.1.3 Arbeitsgedächtnis.....	118
2.7.2.2 Diagnose von Unstimmigkeiten.....	119
2.7.2.3 Auswahl von Strategien	119
2.7.2.4 Beheben von Unstimmigkeiten.....	122
2.7.2.5 Metakognitive Selbstregulation	124
2.7.3 Konsequenzen aus der Schreibforschung und der Revisionsforschung	125
2.8 Förderung von Schreib- und Revisionskompetenz	126
2.8.1 Das Revidieren erleichtern	127
2.8.1.1 Hilfsmittel bereitstellen	127

2.8.1.1.1 Die Methode von Scardamalia und Bereiter (1983)	127
2.8.1.1.2 Das Trainingsprogramm von Held (2006)	128
2.8.1.1.3 Die „Textlupe“	130
2.8.1.1.4 Die „Schreibkonferenz“	132
2.8.1.2 Hinweise auf Unstimmigkeiten geben	138
2.8.2 Selbstreguliertes Überarbeiten fördern	141
2.8.2.1 Kriterien für die Auswahl von Studien für die Metaanalyse.....	141
2.8.2.2 Ergebnisse der Metaanalysen.....	145
2.8.2.3 „Self-Regulated Strategy Development“ (SRSD).....	147
2.8.2.4 Förderung der Revisionskompetenz mithilfe des SRSD-Programms: ausgewählte Studien	149
2.8.3 Methoden der Textüberarbeitung in den nationalen Bildungsstandards und in den Kernlehrplänen des Landes NRW	154
2.8.4 Revisionsaufgaben in Lehrwerken für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I): eine kurze Analyse.....	156
2.8.4.1 Deutschbuch 5 – Neue Ausgabe	156
2.8.4.2 Deutschbuch 6 – Neue Ausgabe	158
2.8.4.3 Deutschbuch 5 – Ausgabe für Gymnasien (NRW).....	160
3. Empirische Studie.....	165
3.1 Methode	165
3.1.1 Ziele und Untersuchungsfragen	165
3.1.2 Setting.....	167
3.1.3 Stichprobe und Untersuchungsdesign.....	168
3.1.4 Das SWZ-Programm	174
3.1.5 Durchführung	180
3.1.5.1 Unterrichtsinhalte im Regelunterricht.....	180
3.1.5.1.1 Die behandelten Textmuster im Detail	181
3.1.5.1.1.1 Das beschreibende Textmuster	181
3.1.5.1.1.2 Das argumentierende Textmuster	182
3.1.5.1.1.3 Das berichtende Textmuster	184
3.1.5.1.2 Unterrichtsreihe „Beschreiben“	186
3.1.5.1.3 Unterrichtsreihe „Argumentieren“.....	187
3.1.5.1.4 Unterrichtsreihe „Berichten“	189
3.1.5.2 Ablauf der Intervention.....	191
3.1.5.2.1 Interventionsreihe „Beschreiben“	191
3.1.5.2.2 Interventionsreihe „Argumentieren“	195
3.1.5.2.3 Interventionsreihe „Berichten“	197
3.2 Auswertung.....	199
3.2.1 Erster Analyseschritt: Bestimmung des Revisionsbedarfs.....	200
3.2.1.1 Globalskala für berichtende und beschreibende Texte	201
3.2.1.2 Reliabilitätsanalyse	202
3.2.1.2.1 Beschreibende Texte.....	204
3.2.1.2.2 Berichtende Texte	205

3.2.2	Zweiter Analyseschritt: Klassifikation von Revisionen (holistisch)	206
3.2.2.1	Globalskala für Revisionen.....	206
3.2.2.2	Reliabilitätsanalyse	208
3.2.2.2.1	Beschreibende Texte.....	208
3.2.2.2.2	Berichtende Texte.....	208
3.2.3	Dritter Analyseschritt: Klassifikation von Revisionen (analytisch)	209
3.2.3.1	Analytisches Raster zur Klassifikation von Revisionen	209
3.2.3.2	Modifikation des Rasters	214
3.3.1	Ergebnisse des ersten Analyseschritts	216
3.3.1.1	Aufgaben zum Beschreiben	216
3.3.1.2	Aufgaben zum Berichten	219
3.3.1.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	222
3.3.2	Ergebnisse des zweiten Analyseschritts	223
3.3.2.1	Aufgaben zum Beschreiben	223
3.3.2.2	Aufgaben zum Berichten	226
3.3.2.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	230
3.3.3	Ergebnisse des dritten Analyseschritts	231
3.3.3.1	Häufigkeit der Revisionen, differenziert nach Ebene	235
3.3.3.1.1	Aufgaben zum Beschreiben	236
3.3.3.1.2	Aufgaben zum Berichten	239
3.3.3.1.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	243
3.3.3.2	Erfolg der Revisionen, differenziert nach Ebene	246
3.3.3.2.1	Aufgaben zum Beschreiben	246
3.3.3.2.2	Aufgaben zum Berichten	247
3.3.3.2.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	249
3.3.3.3	Vorherrschender Handlungstyp	251
3.3.3.3.1	Aufgaben zum Beschreiben	251
3.3.3.3.2	Aufgaben zum Berichten	252
3.3.3.3.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	255
3.4	Einzelfallanalysen.....	259
3.4.1	Einzelfallanalyse: beschreibende Texte.....	259
3.4.2	Einzelfallanalyse: berichtende Texte.....	266
4	Zusammenfassung und Diskussion	275
	Literaturverzeichnis	278
	Abbildungsverzeichnis	296
	Tabellenverzeichnis	299
	Abkürzungsverzeichnis	302
	Anhang	303